



## IN MEINEM HERZEN DIE TRAUER.

Texte für schwere Stunden. Hrsg. von Lis BICKEL und Daniela TAUSCH-FLAMMER.  
Herder Spektrum; 5090.

Freiburg 2001: Herder Verlag. 188 S., kt., Euro 9,50 (ISBN 3-451-05090-0).

GROLLMAN, Earl A.:

## LASS DEINER TRAUER FLÜGEL WACHSEN.

Wenn man von einem lieben Menschen Abschied nimmt. Herder Spektrum; 5099.

Freiburg 2001: Herder Verlag. 128 S., kt., Euro 7,90 (ISBN 3-451-05099-4).

**D**er Verlust eines Menschen und die Trauer um ihn, aber auch die Begleitung von Menschen in der Trauer machen oft sprachlos, weil man für das, was in einem vorgeht oder für die, denen man beistehen will, keine Worte findet. Es tut dann gut, wenn man auf Bücher zurückgreifen kann, die Texte enthalten, in denen das ausgedrückt ist, was man eigentlich sagen wollte.

Die Sammlung der „Texte für schwere Stunden“ sind von den in der Trauerarbeit erfahrenen und durch eine Reihe von Veröffentlichungen bekannten Herausgeberinnen Lis Bickel und Daniela Tausch-Flammer den Gefühls- und Seelenzuständen zugeordnet, die trauernde Menschen meist durchleben - dem Alleinsein, den Schmerzen, dem Grübeln und Fragen, der Sehnsucht, Schuld und Vergebung, Ahnen, Hoffen und Träumen, Glauben und Neuanfangen. Es sind Texte von Dichtern, Philosophen und Künstlern des Lebens, von zweifelnden, glaubenden und mutigen Frauen und Männern, die nachdenklich machen, erleichtern, trösten und ermutigen und manchmal sogar zur Heiterkeit bewegen können.

Noch persönlicher und die Leser unmittelbar ansprechend sind die Gedichte von Earl A. Grollman. Er hat über Jahre hin ebenfalls Erfahrungen in der Begleitung trauernder Menschen gesammelt und bringt nun in seinen knappen, konzentrierten Texten auf den Punkt, was er an hilfreichen Erkenntnissen gewonnen hat. So stellt er den Menschen, die noch unter dem Schock eines Verlustes stehen und die leiden, aber auch den Menschen, die wieder zu sich kommen und neu beginnen wollen, entgegennende, spiegelnde, Nähe vermittelnde, beistehende, ermutigende und tröstende Worte zur Verfügung, die man als wohltuend in sich aufnehmen kann, mit denen man sich manchmal aber auch auseinandersetzen muss.

Matthias Hugoth